



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 120 · 20. Mai 2006



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

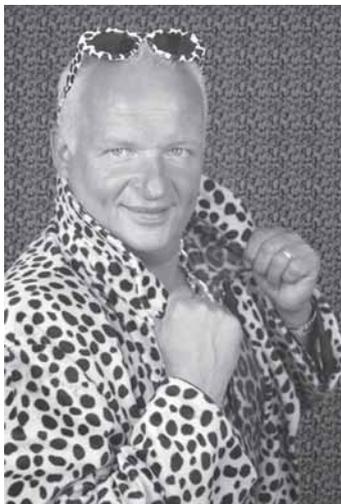
51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



Pfingstfest in Wallerhausen

Auch in diesem Jahr feiert die Spvg. Wallerhausen ihr traditionelles Pfingstfest. Anlässlich dieses Ereignisses werden wieder einige Höhepunkte das Sportfest abrunden. Das Fußballturnier beginnt am Samstag um 15.00 Uhr mit den auswärtigen Gästen aus Bockum-Hövel, Lohausenholz, Rotterdam und Hamm. Die Fortsetzung folgt am Pfingstsonntag um 14.00 Uhr und endet mit dem Seniorenendspiel um 17.00 Uhr. Das Abendprogramm startet Pfingstsamstag und Pfingstsonntag jeweils um 20.00 Uhr mit Musik + Tanz und der Show-Gruppe „Two Generation“.

Für eine Menge Stimmung wird am Pfingstsonntag ab 23.00 Uhr die Mallorca-Party mit Willi Girmes sorgen, eine Mischung aus Sinatra, Westernhagen, Maffay und Wolfgang Petry – „die Antwort des Niederrheins auf Depressionen“. Der Pfingstmontag steht ganz unter dem Motto „Tag der Jugend“. Der Tag beginnt um 11.00 Uhr mit der Kinderbelustigung und wird fortgesetzt ab 12.00 Uhr mit Turnieren für die F- und E-Jugend und Einlagespielen der D- und C-Jugend. Die teilnehmenden Mannschaften sind SV Morsbach, SV Morsbach/Mädchen, Spvg. Holpe und die Spvg. Wallerhausen.



Willi Girmes wird beim Pfingstfest in Wallerhausen eine Mallorca-Party präsentieren.

Der Pfingstmontag endet mit einem gemütlichen Teil für die Vereinsmitglieder und den Bewohnern der umliegenden Orte. Die Damen des Vereins laden jeweils am Pfingstsonntag und Pfingstmontag ab 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.

Bibeltag im katholischen Kindergarten „Regenbogen“

Ein Tag, der im Zeichen der Bibel steht, hat schon Tradition im katholischen Kindergarten „Regenbogen“ in Morsbach. Zeitnah zum Palmsonntag lautete daher auch das Thema in diesem Jahr „Jesus bringt unserem Leben Heil“. Die Erzieherinnen des Kindergartens, Gemeindeferent Werner Schürholz, Andrea Theisen vom Familienausschuss des Pfarrgemeinderates und nicht zuletzt der engagierte Elternrat planten und bereiteten den Bibeltag methodisch und didaktisch vor, damit die Kinder bleibende Erfahrungen sammeln konnten.

75 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren begannen zum Teil mit den Eltern den Tag in der Kapelle des Behindertenzentrums mit einer Morgenandacht. Dabei wurde unter Verwendung von Legematerial die Geschichte von der Taufe im Jordan nacherzählt. Anschließend wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Im Gertrudisheim und Kindergarten konnte jede Gruppe in ruhiger Atmosphäre während des Vormittags auf verschiedene, kindgerechte Weise jeweils eine Jesusgeschichte so erarbeiten, dass Jesus Heilsbotschaft von den Kindern verstanden wurde und sie zum eigenständigen Denken und Handeln angeregt wurden. Dabei wurde ein Gefühl für das Richtige und das Falsche, für Verständnis und Verantwortung sowie für angenommen und geliebt geweckt.

So beschäftigte sich eine Gruppe mit der Geschichte vom kleinen Zöllner Zachäus, eine andere Gruppe mit der Geschichte von Jesus, der einen Gelähmten heilte, und eine dritte Gruppe mit der Jesusgeschichte vom barmherzigen Samariter.

Zum Titelbild:

Diesen schönen Panoramablick auf Morsbach, das Wissertal und die Jähhardt hat man, wenn man von Lichtenberg über die Nürsche und die Winterhallen zum Hauptort der „Republik“ wandert – gutes Wetter vorausgesetzt. Foto: C. Buchen

Für das Mittagessen hatten die Eltern gesorgt. Es gab Würstchen, Brötchen und Obst. Dann war klettern und spielen im Freien angesagt. In den Workshops am Nachmittag stellte man Kostüme und Accessoires für das Finale her, und eine Laienspielgruppe probte ihren Auftritt.

Mit Seilen war danach ein Weg ins Gertrudisheim markiert, direkt zum großen Stadttor von Jerusalem, das gesäumt war von Kindern mit Palmwedeln. Es öffnete sich die Tür und eines der Kinder ritt als Jesus verkleidet und auf einem echten Esel durch das Tor zur Bühne. Dort wurde wiederum jede der drei Jesusgeschichten in Kurzform erzählt und dargestellt.

In lockerer und geselliger Form klang der Bibeltag aus. Zur Erinnerung und Vertiefung lag für jedes Kind ein Heft mit Bildern zum Ausmalen und den Liedern des Tages aus. Der Bibeltag war wieder ein Beispiel für eine gelungene Vernetzung zwischen Kindergarten, Eltern und Kirchengemeinde und ein tief greifendes Ereignis für alle Kinder. U. Duval



Beim Bibeltag im katholischen Kindergarten „Regenbogen“ Morsbach wurden Jesusgeschichten nachgespielt. Foto: E. Euteneuer

Führung zur Bergbau- und Gewerbegeschichte

Der Bergbau hat in der Vergangenheit für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Morsbacher eine große Rolle gespielt. Die Bergbautätigkeit hatte über 600 Jahre Tradition, bis in den 20er Jahren die letzten Gruben in Morsbach stillgelegt wurden. Über 70 Bergwerke und Gruben sind über die Jahrhunderte nachgewiesen. Auch von der Weiterverarbeitung der Erze, der Verhüttung und der Stahlverarbeitung, sowie vom Anschluß an das überregionale Schienennetz vor über 100 Jahren profitierte Morsbach.

Die Relikte der alten Bergbau- und Gewerbe tradition werden in einer Wanderung am 27.5.2006, 15.00 Uhr, ab Rathausplatz Morsbach aufgesucht und erläutert. Die Exkursion findet im Rahmen der kreisweiten Aktion „Straße der Arbeit“ statt. Auf der „Straße der Arbeit“ sollen in Zukunft Einheimische und Touristen unterwegs sein, um in Oberbergs Geschichte, genauer in die Geschichte der Arbeit, einzutauchen, die über Jahrhunderte Land und Leute geprägt hat. Das Morsbacher Bergland war besonders geprägt vom Bergbau.

Die „Wanderung anno dazumal“ führt vom Rathausplatz Morsbach zur „Hoorwiss“ bzw. „Wisseraue“. Hier befanden sich seit dem Ende der 30er Jahre wichtige Gewerbebetriebe der Eisen- und Stahlverarbeitung sowie Ledergewinnung. Als Relikt dieser jüngeren Morsbacher Industriegeschichte ist nur noch die ehemalige Lohgrubenhalle aus dem Jahr 1939 vorhanden, die unter der Bezeichnung „Technologiezentrum Alte Gerberei Morsbach“ im Jahr 2000 umgebaut wurde.

Die Route führt weiter zum Bahnhof. Morsbach erhielt mit der Eröffnung der Bahnlinien nach Wissen und Waldbröl Anschluß an das überregionale Schienennetz. Der Bahnhof erinnert noch an die Verkehrserschließung Morsbachs. Das Gebäude steht heute unter Denkmalschutz.

Vorbei an dem Terrain der Morsbacher Hütte geht die Wanderung auf den Spuren des Bergbaus zum „Tiefen Magdalena-stollen“. Seit der Eröffnung im Jahr 1890 wurde dort auf eine Länge von 2050 Metern Eisenerz abgebaut. Zu Spitzenzeiten waren hier über 140 Bergleute beschäftigt. Die Grube Magdalena wurde aber als einer der letzten Bergbaubetriebe in der Gemeinde Morsbach im Jahr 1912 stillgelegt. Das gemauerte Stollenmundloch mit dem Schlußstein „1890“ und dem Bergbausymbol „Hammer und Schlägel“ ist noch als eines der letzten Relikte der Morsbacher Bergbautätigkeit vorhanden. In der Nähe befinden sich weitere Relikte aus der Bergbauzeit, die aufgesucht und erläutert werden.

Wanderung: Straße der Arbeit
Silberne Route: Bergbau in Morsbach
Leitung: Christoph Buchen
Termin: Samstag, 27.05.2006, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Morsbach, Rathausplatz
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden
Der Förderverein „Straße der Arbeit“ erhebt hierfür einen Teilnehmerbeitrag.

Maiwanderung mit großer Beteiligung

Das Wetter am Vorabend des 1. Mai mit Regen und Sturm war alles andere, als ein ideales Wanderwetter. Um so größer war die Überraschung am ersten Maimorgen, als die Sonne schien und rund 100 Morsbacher der Einladung des Heimatvereins gefolgt waren, um an der traditionellen Wanderung nach Hagdorn teilzunehmen.

Gut gelaunt, mit „Kind und Kegel“, Kinderwagen und Hunden führte der Weg zuerst vorbei am Morsbacher Kurpark, entlang der Wisser, durch Rhein und bergauf nach Katzenbach. Nahe der Straßenkreuzung Appenhagen/Steimelhagen hatten fleißige Helfer einen Getränkestopp organisiert, damit die Wanderer sich für die zweite Hälfte der Strecke stärken konnten.

Diese führte dann über die Höhe und über die Landesgrenze nach Hagdorn. Auf dem dortigen Grillplatz gab es dann leckere Grillwürstchen und Räuberfleisch sowie erfrischende Getränke. Wie in den Vorjahren traten wieder zwei Musiker auf und animierten die Wanderer zum Mitsingen. Pfarrer Rainer Gille mit Gitarre und Helmut Zimmermann mit dem Schifferklavier trugen zur urgemütlichen Stimmung bei.

Wer noch Kaffeedurst hatte, machte eine Stippvisite im neuen Baurenhofcafe, ehe Alt und Jung wieder den Rückweg nach Morsbach antraten. Viele legten die rund neun Kilometer lange Strecke dabei wieder zu Fuß zurück, während andere Fahrgemeinschaften bildeten.



Ob jung oder alt: Rund 100 Wanderer waren am 1. Mai der Einladung des Heimatvereins Morsbach gefolgt. Hier rastet die Gruppe bei Appenhagen, und Pfarrer Gille (mitte) spielt mit der Gitarre auf. Foto: Felix Stausberg

Französische Schüler zu Gast bei Freunden

Vergangene Woche waren wieder 29 französische Schüler und 5 Begleitpersonen aus dem Partnerschafterkanton Milly-la-Forêt zu Gast in Morsbach. Der Partnerschaftsverein hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm für die 12- bis 14jährigen zusammengestellt. Neben einem gemeinsamen Schulbesuch standen Fahrten zum Vogelpark nach Eckenhagen, in den Kölner Zoo, zur Attendorner Tropfsteinhöhle und zum Phantasialand nach Brühl auf dem Programm. Bei einem Rundgang durch Morsbach lernten sie das Morsbacher Oberdorf kennen und machten einen Abstecher in den Sitzungssaal des Rathauses, wo sie von Bürgermeister Raimund Reuber empfangen wurden (Foto). Mit vielen neuen Eindrücken traten die jungen Franzosen, die in Familien unterbracht waren, dann nach einer Woche wieder die Heimreise an.



Gruppenfoto vor den Wappen von Morsbach und Milly und zusammen mit Bürgermeister Raimund Reuber im Sitzungssaal des Rathauses: Die französischen Schüler waren von Morsbach begeistert. Foto: C. Buchen

Ein Wiedersehen mit Pastor Scherer

Der diesjährige Ausflug des Kirchenchores St. Cäcilia Holpe führte Ende April 2006 nach Bad Münstereifel und Bonn. Bei Schneefall ging es morgens in Holpe los und bei Sonnenschein kam der Chor am frühen Vormittag in Bad Münstereifel an. Zunächst gestaltete er unter der Leitung des Dirigenten Dr. Dirk van Betteray in der dortigen Jesuitenkirche vor vielen Gottesdienstbesuchern das Hochamt musikalisch mit. Anschließend gab es ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Holpener Pastor Scherer, der seit 27 Jahren Pfarrer in Bad Münstereifel ist. Nach einer Führung durch die Stiftskirche schloss sich das Mittagessen im Pfarrheim an. Nun konnten auch Erinnerungen aus der „Holper-Zeit“ mit Pastor Scherer ausgetauscht werden.

Der Nachmittag war dem „Haus der Geschichte“ in Bonn gewidmet. Hier konnte man auf eindrucksvolle Weise die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland verfolgen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Geprobt wird mittwochs um 19.00 Uhr im Gesellenhaus in Holpe. C. Kötting, D. Stangier



Zur Erinnerung an den Ausflug des Kirchenchores St. Cäcilia Holpe nach Bad Münstereifel entstand das Gruppenfoto vor der dortigen Jesuitenkirche.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
 Herr Elsner (02261) 957232**

Badespaß im Nessi-Bad

Am 1. Juni 2006 beginnt in Morsbach wieder die Freibadsaison. Bei guter Wetterlage ist das Bad an Schultagen von 12.00 bis 20.00 Uhr und an schulfreien Tagen von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Wer nur im Hallenbad seine Bahnen ziehen möchte, muß bei schönem Wetter, wenn das Freibad geöffnet hat, leider darauf verzichten, weil nur ein Bad geöffnet sein kann. Allerdings ist bis zu den Sommerferien an jedem Donnerstagmorgen von 6.00 bis 8.00 Uhr Frühschwimmen im Hallenbad. Auch dieses Jahr können wieder Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Familien Saisonkarten erwerben, die bis 15. September 2006 sowohl im Hallenbad, als auch im Freibad gültig sind. Die mit Erfolg eingeführte Abendkarte für das Freibad wird auch in diesem Jahr zu erwerben sein. Damit können Erwachsene ab 18.00 Uhr für einen ermäßigten Eintritt von 1,00 Euro anstatt 2,50 Euro schwimmen gehen.



Besonders die Kinder hoffen auf eine sonnige Freibadsaison 2006.
Foto: C. Buchen

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau

BROCKAMP

Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230

Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

✂ *bitte ausschneiden und aufbewahren* ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Becher

Inh. Jörg Becher

Theo

und

Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Ein Wort zum Thema Sicherheit für Kinder an alle Eltern: Bitte beachten Sie im Interesse Ihrer Aufsichtspflicht, dass Kindern unter sieben Jahren und Kindern, die nicht schwimmen können, der Zutritt zu den Bädern nur im Beisein einer erwachsenen Begleitperson gestattet ist. Durch die Abgabe der Kinder an der Kasse findet rein rechtlich nicht automatisch eine Übergabe der Aufsichtspflicht an das Bäderteam statt. Wir bitten dies zu bedenken.

Weitere Informationen erhalten Sie im Freibad unter Tel. 02294/6071, im Hallenbad unter Tel. 02294/1842.

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



02294-561

Fundgrube Morsbach: Beliebte Kleiderkammer für jeden

In der Fundgrube Morsbach kann man günstig Second-Hand-Garderobe erwerben und nicht nur jene, die auf günstige Einkaufsmöglichkeiten angewiesen sind, sondern auch für die Sparfüchse. Die Fundgrube steht unter neuer Leitung. Bisher wurde sie liebevoll von Ursula Hoberg geführt, die leider in diesem Jahr verstarb. Margret Quast ist nun die neue Ansprechpartnerin in Sachen „Fundgruben-Management“. Die Fundgrube erhält ihr Sortiment hauptsächlich aus in den Morsbach aufgestellten Kleider-Containern und ist auf deren sorgsamem Umgang seitens der hier lebenden Bevölkerung ganz besonders angewiesen. Der Erlös wird dringend für bedürftige Menschen in Morsbach benötigt. Jeder Cent und Euro zählt.



Die Fundgrube Morsbach in der Kirchstraße wird jetzt von Margret Quast geleitet.
Foto: C. Buchen

Um so bedauerlicher ist es, dass hier zunehmend Vandalismus zu beklagen ist. Die Container werden umgestoßen und müssen mühevoll wieder aufgestellt werden. Ob da nicht der eine oder andere doch mal ein waches Auge haben müsste und bei entsprechenden Beobachtungen einschreiten sollte? Zivilcourage ist mehr denn je gefragt. Kleidung kann aber auch persönlich in der Fundgrube (Kirchstraße) abgegeben werden.

Die Öffnungszeiten sind montags von 9-11 Uhr und donnerstags von 15-18 Uhr.

Die Mitarbeiter der Fundgrube sind dankbar für jede zum Weiterverkauf geeignete Spende. Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich telefonisch mit Margret Quast, Tel. 02294/8483, in Verbindung setzen.

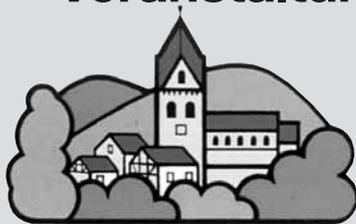
2. Oldtimertreffen und Dorffest Euelsloch

Die große Resonanz des letzten Jahres ließ der Dorfgemeinschaft Euelsloch gar keine andere Wahl: Das 2. Oldtimertreffen für Nutzfahrzeuge und Trecker musste 2006 folgen. Denn viele Aussteller hatten erkennen lassen, dass sie gerne wieder nach Euelsloch kommen würden. So findet wieder am 28.5.2006 im Dorfgebiet ein derartiges Treffen statt.

Erwartet werden alte Nutzfahrzeuge, alte LKWs und Trecker. Beginn ist um 9.00 Uhr. Um 11.00 Uhr beginnt der Frühschoppen. Jung und Alt können sich dann in Ruhe die bereits eingetroffenen Oldtimer ansehen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Nachmittags gibt es ein reichhaltiges Programm. Es finden Kutschfahrten durch das Dorfumfeld statt, und natürlich darf auch ein Zauberer wieder nicht fehlen. Er wird mit seinen Tricks besonders die Kleinen begeistern. Neu ist in diesem Jahr „Tattoo in Air Brush“.

Am Nachmittag wird eine Kaffeetafel aufgebaut. Dann können sie bei großer Auswahl die Backkünste der Frauen und Mütter aus dem Ort bestaunen und genießen. Auch am Samstagabend, 27. Mai ist schon etwas los in Euelsloch. Dann ist bereits der Bierstand geöffnet, und gegen den Hunger ist auch schon etwas vorbereitet.

Veranstaltungskalender Morsbach 2006




1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

Mai 2006

Samstag, 20.05.06 **Tag der offenen Tür** zum Abschluß der Projektwoche
13.00-16.00 Uhr
Ort: Morsbach, Grundschule Hahner Straße
Veranst.: Kath. Franziskus-Grundschule Morsbach, Tel. 02294/9186

Sonntag, 21.05.06 **Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln,**
7.36 Uhr **ganztägig**
mit der Bundesbahn ab Wissen
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach,
Tel. 02294/8408

Sonntag, 21.05.06 **Konfirmation**
10.00 Uhr
Ort: Holpe, Evang. Gemeindehaus
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 21.05.06 **Workshop „Soundsation“ Voice-Coaching**
9.30 Uhr
Stimmbildung mit Claudia Rübben-Laux
15.00 Uhr: Kaffeekonzert mit befreundeten Chören
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Frauenchor Cantabile
Morsbach, Tel. 02294/6612

Mi 24.05.2006, **Open Air Grillfest** mit befreundeten
19.00 Uhr Vereinen
Do 25.05 2006, Ort: Volperhausen, Dorfplatz
11.00 Uhr **Veranst.:** Oberbergische Musikanten
Volperhausen, Tel. 02294/992355

Donnerstag, 25.05.06 **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**
9.00 Uhr
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum,
0.30 Uhr Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Donnerstag, 25.05.06 **Frühschoppen** am Vatertag
ab 11.00 Uhr
Ort: Morsbach/Wendershagen
Veranst.: Musikzug Wendershagen d.
Fr. Feuerwehr Morsbach, Tel. 02294/6866

Donnerstag, 25.05.06 **Maifeier-Christi-Himmelfahrt mit**
ab 11.00 Uhr **befreundeten Vereinen**
Ort: Lichtenberg, auf dem Schulplatz
Veranst.: MGV "Hoffnung" Lichtenberg e.V.

Sa 27.05.06, **Dorffest mit Oldtimer-Nutzfahrzeug-**
14.00 Uhr **Treffen**
So 28.05.06, Ort: Morsbach, Euelsloch
11.00 Uhr **Veranst.:** Dorfgemeinschaft Euelsloch e.V.,
Tel. 02294/7378

Juni 2006

Sa 03.06. bis **Pfingst- und Sportfest**
Mo 05.06.06
ganztägig
Ort: Wallerhausen, Sportplatz
Veranst.: Spvgg Wallerhausen 1968 e.V.,
Tel. 02246/920250

Sonntag, 04.06.06 **Pfingst-Gottesdienste**
9.00 Uhr
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum,
10.30 Uhr Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 04.06.06 **Orgel trifft Gregorianik,** (zum Mitsingen
10.30 Uhr für Interessierte Männer u. Frauen, Pro-
ben mit "Missa de angelis" am 31.5.,
19.00 Uhr u. 4.5., 9.30 Uhr)
Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Pfarrgem. Holpe u. Kantor Dirk
van Betteray, Tel. 02291/6612

Montag, 05.06.06 **Familiengottesdienst mit anschl.**
10.30 Uhr **Gemeindefest**
Ort: Holpe, Evang. Kirche
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Donnerstag, 08.06.06 **Entlassung Klassen 10** in der Realschule,
17.00 Uhr **anschl. Gottesdienst** in der Basilika
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule
Morsbach, Tel. 02294/9272

Samstag, 10.06.06 **Abschlussgottesdienst der Katechumenen**
18.00 Uhr
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Sa 10.-Mo 12.06.06 **Kirmes in Holpe** auf dem Parkplatz
ab 13.00 Uhr der Schule
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt.
Fußball, Tel. 02294/6008

Sonntag, 11.06.06 **25 Jahre Dorffest in Stockshöhe**
10.00 Uhr
Ort: Morsbach, Stockshöhe
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V.
Tel. 02294/8873

Sonntag, 11.06.06 **Tag der offenen Tür**
10.00-17.00 Uhr
Ort: Morsbach, Feuerwehrgerätehaus,
Waldröler Straße
Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach,
Löschzug 1, Tel. 02294/8498

Sonntag, 11.06.06 **Jubelkommunion**
10.30 Uhr
Ort: Morsbach, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde Holpe,
Tel. 02294/9278

Sonntag, 11.06.06 **Abschlussgottesdienst der**
10.30 Uhr **Katechumenen**
Ort: Holpe, Evang. Kirche
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498) hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 21.03.2006 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	14.260.920 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.151.264 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.925.198 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.451.061 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.345.620 EUR
--	----------------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	3.404.060 EUR
---	----------------------

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **1.275.282 EUR** festgesetzt.

§ 3

Die Positionen der mittelfristigen Finanzplanung für Investitionsauszahlungen werden gemäß § 13 GemHVO insgesamt zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt und	1.458.676 EUR
die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.	1.431.668 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **4.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 400 v.H. |
| b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) | 400 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 450 v.H. |

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 EUR sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NW als erheblich anzusehen.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Gummersbach mit Verfügung vom 04.05.2006 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 22. Mai 2006 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NRW im Rathaus, Zimmer OG. 03, öffentlich aus und ist unter der Adresse www.morsbach.de im Internet verfügbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister

Morsbach, den 20.05.2006

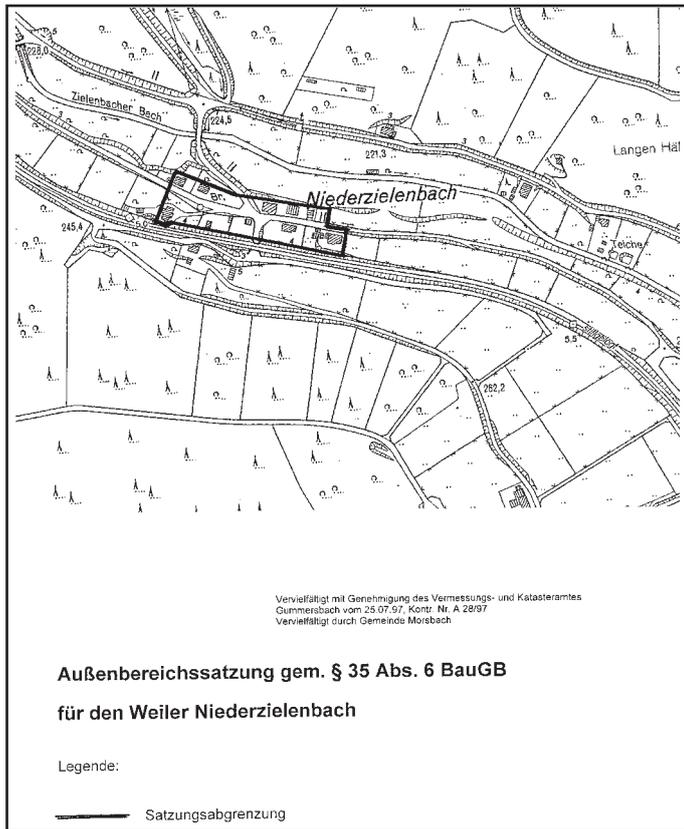
- R e u b e r -

Erlass einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch für Niederzielenbach

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 03.05.2006 beschlossen, das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung für Niederzielenbach einzuleiten.

Der Satzungsentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Begründung und einer Planzeichnung.

Die Abgrenzung des vorgesehenen Satzungsgebietes ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die Abgrenzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist dem nachfolgend verkleinert dargestellten Übersichtsplan gekennzeichnet.



Die betroffene Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange werden an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschl. Plan-zeichnung und Begründung wird in der Zeit

vom 29.05.2006 bis zum 29.06.2006

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:30 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereichs II – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Morsbach, den 10.05.2006
- Reuber -

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes bzw. eines Vorhaben- und Erschließungsplanes für den Bereich des Lagerplatzes Sägewerk Kötting in Alzen

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 03.05.2006 den Aufstellungsbeschluss für einen Vorhaben- und Erschließungsplan für den Bereich des Lagerplatzes Sägewerk Kötting in Alzen gefasst. Weiterhin hat der Bauausschuss die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Die Öffentlichkeit wird an der Planung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) durch öffentliche Anhörung beteiligt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden dargestellt und der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Der Anhörungstermin findet statt am

Donnerstag, dem 08.06.2006, 18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach.

Das Ergebnis der Erörterungsgespräche in diesem Anhörungstermin wird in einer Niederschrift festgehalten. Schriftliche Einwendungen und Anregungen sind zu richten an den Bürgermeister, Postfach 11 53, 51589 Morsbach oder zur Niederschrift zu erklären im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14.

Letzter Einsende- oder Erklärungstermin ist der 29.06.2006. Nach diesem Termin vorgebrachte Anregungen können im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf des vorgenannten Vorhaben- und Erschließungsplanes wird zu einem späteren Zeitpunkt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, so dass dann noch einmal Gelegenheit besteht, Anregungen vorzubringen.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 10.05.2006
- Reuber -

Ratssitzung am 23.5.2006

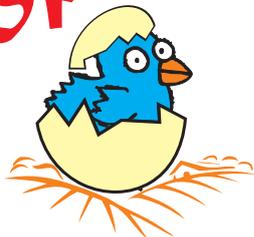
Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 23.5.2006, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Anzeigenannahme:

Frau Hebel (02261) 957235
rhebel@druckhaus-gummersbach.de
Herr Elsner (02261) 957232
jelsner@druckhaus-gummersbach.de

Neueröffnung 1. Juni

Kinderhaus Spatzennest



Tagesbetreuung für Kinder

Springe 2b
51597 Morsbach
Tel. 02294 - 991647
Fax 02294 - 991642

SGV Wanderprogramm 2006

Abteilung Morsbach

Treffpunkt ist immer am „Haus im Kurpark“

Mai

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| So 21.05.2006 | 10.00 Uhr | Besuch des SGV Gebirgsfestes in Nümbrecht mit Frühschoppen und Festumzug |
| So 28.05.2006 | 09.00 Uhr | Rund um den Laacher See, Rucksackverpflegung |

Anmeldung zum Rothaarsteig-Wochenende bis Do 01.06.2006

Juni

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| So 11.06.2006 | 06.00 Uhr | Frühwanderung nach Hohenhain mit gemeinsamen Frühstück am Zielort |
| So 25.06.2006 | 10.00 Uhr | Wanderung im Siebengebirge, Rucksackverpflegung |

Auskunft: Tel. 02294/6041

Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232

Bobby-Car-Meisterschaft in Wendershagen

Wie es seit über 30 Jahren Tradition ist veranstaltet der Musikzug Wendershagen auch in diesem Jahr am 25.5.2006 wieder einen Frühschoppen zum Vatertag. Ab 11.00 Uhr unterhalten die Brucher Musikanten die Gäste mit zünftiger Blasmusik.

Um 13.30 Uhr beginnt dann das Warm-Up für die 3. Wendershagener Bobby-Car-Meisterschaft. In drei Altersklassen treten die Teilnehmer gegeneinander an.

Die Anmeldung für das Rennen und weitere Informationen sind online unter www.vatertag-2006.de abrufbar.

Für die jüngeren Besucher steht wieder eine Hüpfburg bereit. Und auch für Verpflegung ist gesorgt: Neben kühlen Getränken und Köstlichkeiten vom Grill wird nachmittags Kaffee und Kuchen gereicht.

Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Montag, dem 29.5.2006, 13.45 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt "Fragestunde" können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Maifeier in Lichtenberg

Am Donnerstag, den 25. Mai 2006 findet auf dem Schulhof der Grundschule Lichtenberg eine Maifeier statt. Auch die kleinen Gäste werden ihre große Freude an dieser Feier haben. Der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg e. V. lässt es sich als Veranstalter nicht nehmen, in diesem Jahr speziell für Kinder eine Hüpfburg zu organisieren. Zudem sind natürlich alle anderen Wanderer, Ausflügler und sonstigen Besucher recht herzlich eingeladen, in geselliger Runde, bei kühlen und warmen Getränken, beim Kuchenbuffet oder am Imbisswagen Gäste des Chores zu sein. Als Ausgangs-, Zwischen- und Endpunkt einer jeden Wanderung bietet sich die Maifeier im Herzen Lichtenbergs gut an.

Einladung zum verkaufsoffenen Sonntag

am 21. 05. 2006 von 13.00 - 18.00 Uhr

Große Gardinenschau

- Parkett-, Kork-, Linoleumböden
- Laminat-, u. Designböden
- Gardinen & Sonnenschutzsysteme
- Farben - Tapeten - Deckenpaneele
- Große Teppichabteilung & Leinwandbilder



Große Naturbodenausstellung mit über 250 Gestaltungsmöglichkeiten!

über 20 Fensterdekorationen in voller Größe



**Flächenvorhang
Faltstore - Rollos
Jalousie - Lamellen-
vorhang u.v.m.**

- Wir messen, nähen, dekorieren, polstern waschen Ihre Gardinen schnell & preiswert
- Wir tapetieren & verlegen alle angebotenen Bodenbeläge fachgerecht
- Wir bieten Ihnen Fachmaschinen-Verleih, Lieferservice u.v.m.

**Kinderattraktion:
Riesentrampolin & Kinderkino**

Schmuck
Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

57537 Wissen · Köttinger Weg 27 - 31
Tel. 02742-920600 · Nähe Dalex-Werk
Durchgehend für Sie da: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Gutschein
für 1 Tasse Kaffee u.
1 Stück Kuchen
in unserem
Sonntagskaffee!

Große Künstler – Kleine Künstler

Musische Bildung und Erziehung als Schwerpunkt der Projektwoche

Unter dem Leitgedanken „Große Künstler – Kleine Künstler“ haben sich die Kinder und Lehrer der Franziskussschule Morsbach während einer Projektwoche mit den Werken einiger bedeutender Künstler auseinander setzen und sich an eigenes künstlerisches Schaffen heranwagen können.

Die Projektwoche endet mit einem „Tag der offenen Tür“: Am Samstag, 20. Mai 2006 möchten in der Zeit von 13 - 16 Uhr die Kinder den Eltern, Geschwistern und Großeltern sowie allen Freunden der Schule demonstrieren und vorführen, was in den Tagen zuvor erarbeitet und eingeübt worden ist.

Die Klassenpflegschaften sorgen wie gewohnt für eine gute Bewirtung mit Waffeln, Würstchen, Kaffee und Kuchen. Der Erlös ist für die Erneuerung und Ergänzung der Instrumente für den Musikunterricht an dieser Schule bestimmt.

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 14. Juni 2006 in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzuhalten. Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Marciniak, Tel. 02294/699340 bis zum 8. Juni 2006 zu treffen. Bitte halten Sie dazu Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

ALTES LAND ♦ WINGST ♦ 379,-€

29.05.-02.06.06

- ♦ 4x Übernachtung im Ringhotel Dobrock ♦ 4x Frühstücksbuffet
- ♦ 3x 3-Gang-Wahlmenue ♦ 1x 4-Gang-Menue mit 1 Glas Wein
- ♦ Wattwagenfahrt zur Insel Neuwerk ♦ Ausflug nach Hamburg mit Stadtrundfahrt ♦ maritime Unterhaltungsmusik

PFINGSTEN ♦ KITZBÜHLER BERGE ♦ 419,-€

01.06.-06.06.06

- ♦ 5x Übernachtung im Hotel Kitzbühler Horn ♦ 5x Frühstücksbuffet
- ♦ 3x Frühstücksbuffet ♦ 1x Waldfrühstück ♦ 1x Brunchbuffet ♦ Frühlingsfest mit 2-Gang-Mittagessen, Musik ♦ 3x 4-Gang-Wahlmenue
- ♦ 1x Pfingstbuffet ♦ Pfingstball mit Galamenue u. Live-Musik, Kulturwanderung ♦ Ausflüge ♦ Hallenbad etc.



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperer Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Der OBN zog Bilanz

Das Jahr 2005 war geprägt von einer Fülle an Aktivitäten, sowohl des OBN-Ortsvereins Morsbach unter dem Vorsitzenden Klaus Jung, als auch der Kindergruppe unter der Leitung von Lisa Bauer. „Neben vielen im ehrenamtlichen Naturschutz notwendigen ‚Kleinigkeiten‘, die zusammengenommen aber einen erheblichen Aktenberg ergeben haben, gab es einige wichtige Schwerpunkte“, erläuterte Jung in der jüngsten Jahreshauptversammlung. In



Modernes Bauen erleben.

ALHO Systembau präsentiert die neuen Split-Level Häuser auf der Eichenhöhe in Morsbach.



Mit der Bau erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Am 18.06.06 können Sie sich von den bautechnischen Qualitäten und der Architektur überzeugen. Von 14 –17.00 Uhr werden Führungen durch beide Häuser angeboten.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



seinem Tätigkeitsbericht für 2005/06 hob er drei wichtige Punkte hervor, die 2005 breiten Raum eingenommen haben.

„Endlich, nach vielen Eingaben, konnte das Areal der Ellinger Teiche im Zusammenhang mit einer Ausgleichsmaßnahme auf Dauer für die natürliche Entwicklung gesichert werden. Ein Pflegevertrag zwischen dem OBN Morsbach und der Gemeinde Morsbach, unter der Schirmherrschaft der Biologische Station Oberberg, wurde geschlossen“ berichtete Jung. Dieser Vertrag gibt der Natur ihre Entfaltungsmöglichkeit zurück bietet der Morsbacher OBN-Kindergruppe gleichzeitig ein wichtiges Betätigungsfeld. Kartierungen der Fauna und Flora und Naturbeobachtungen gehörten ebenso zum Programm 2005, wie praktische Pflegeeinsätze im Gelände.

Ein weiteres herausragendes Ereignis war die Vortragsveranstaltung mit Dr. Franz Alt und dem Forstamt Waldbröl im Morsbacher „Haus im Kurpark“. „Diese Mammutveranstaltung hat eine Fülle von Vorbereitungsarbeit erfordert und war schließlich mit dem Hauptthema „Regenerative Energien“ ein voller Erfolg“, freute sich Jung. Die Zuhörer waren aus der gesamten Gemeinde Morsbach und aus vielen Nachbargemeinden ange-reist. Ein dritter Tätigkeitsschwerpunkt war dem Fledermaus-schutz gewidmet, der 2006 fortgesetzt wird.



Taekwondo Morsbach: Erste Gürtelprüfung 2006

Am 23. April 2006 fand in der Turnhalle Morsbach die erste Gürtelprüfung im Jahr 2006 statt. Mehrere Mitglieder des Vereins haben sich der Herausforderung zu Überprüfung zur nächst höheren Graduierung gestellt. Geprüft wurden alle wesentlichen Bestandteile des Taekwondo: Basistechniken, Formenlauf, Freikampf, Selbstverteidigung gegen bewaffnete und unbewaffnete Gegner sowie der frei zu wählende Bruchtest.

Leider konnten nicht alle das erhoffte Ziel erreichen. Da in diesem Jahr noch zwei weitere Prüfungen geplant sind, besteht für alle die Möglichkeit die nächste Stufe in der Entwicklung zum Schwarzgurt zu nehmen.

Informationen zu den Trainingsinhalten erhalten Sie über das Internet unter www.tkd-morsbach.de oder bei einem persönlichen Gespräch während der offiziellen Trainingszeiten. Diese sind dienstags und freitags jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr.



Die Teilnehmer der ersten Taekwondo-Gürtelprüfung im Jahr 2006.

Morsbacher Frauengemeinschaft fährt an den Main

Der alljährliche Ausflug der Frauengemeinschaft steht bevor. Am Mittwoch, den 21.6.2006 fahren die Frauen nach Miltenberg, einer kleinen unterfränkischen Stadt im Maintal zwischen Odenwald und Spessart. Dort am Main entstanden seit dem Mittelalter einige der schönsten und höchsten Fachwerkhäuser.

Abfahrt ist bereits um 6.45 Uhr am „Haus im Kurpark“. Unterwegs wird gerastet und das von der kfd mitgebrachte Frühstück gereicht. Ankunft in Miltenberg ist gegen 10.00 Uhr, so dass ab 10.30 Uhr mit einer Stadtführung begonnen werden kann. Die Führung wird in verschiedenen Gruppen durchgeführt, dauert ca. 1 – 1,5 Stunden und ist leicht zu bewältigen. Für ca. 12.00 Uhr sind für das Mittagessen Plätze im Gasthaus „Zum Riesen“, das sich das älteste Gasthaus Deutschlands nennt, reserviert. Seit dem 12. Jahrhundert waren hier schon unzählige gekrönte Häupter zu Gast. 1711 weilte hier Kaiser Karl VI, und im Jahr 2006 wird die kfd St. Gertrud aus Morsbach hier einkehren.

Die Zeit nach dem Mittagessen steht zur freien Verfügung. Um 16.00 Uhr ist eine Schifffahrt auf dem Main geplant, die ca. 1 Stunde dauert. Die Rückfahrt ist für 17.15 Uhr vorgesehen und geht zunächst bis Aßlar-Bechlingen. Dort werden die Morsbacherinnen gegen 19.15 Uhr im Restaurant „Zum Schützenhof“ zum Abendessen erwartet. Um 21.00 Uhr wird aufgebrochen, so dass alle gegen 22.30 Uhr wieder in Morsbach sein werden. Der Fahrpreis beträgt einschließlich Stadtführung und Schifffahrt auf dem Main 26,00 Euro. Die verbindlichen Anmeldungen und Zahlungen werden die Mitarbeiterinnen mit der Ausgabe der nächsten Hefte entgegennehmen. Letzter Anmelde-tag: 6.6.2006. Die kfd hofft, dass das Programm gefällt, und sie freut sich auf rege Anmeldungen.

U. Birkhölzer (1. Vorsitzende, Tel. 431)

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: Neue Rufnummer 01805044100

Herzlichen Dank sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

1. heiligen Kommunion .



Julie Kappenstein	Julian Leidig	Hannah Nebeling
Janine Neumeister	Jonas Nosek	Julian Nosek
Sebastian Nutsch	Leen Polman	Paula Stausberg
Maximilian Steven	Moritz Steven	Klara Wissner

Christkönig Kirche Ellingen, im Mai 2006

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Erstkommunion.**

Jesus, von deiner Liebe getragen



Louisa Becher
Vanessa Czudnochowski
Michelle Meding
Sebastian Röck
Fabienne Theis

Kommunionkinder der Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach, im Mai 2006

Berufsinformations- tag in Haupt- und Realschule

Berufsorientierung durch Informationen und Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art gehören inzwischen auch an beiden Morsbacher weiterführenden Schulen zu den wesentlichen Aufgaben der schulischen Ausbildung. Neben vorbereitenden Unterrichtseinheiten, umfangreichen Beratungsveranstaltungen des Arbeitsamtes und des Berufs-informationszentrums (BIZ), den Schnupperpraktika in der Jahrgangsstufe 8, dem

Schülerbetriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9 oder verschiedenen Formen der Unterstützung und Vorbereitung bei Bewerbungen und Bewerbungsgesprächen in der Jahrgangsstufe 10 soll den Schülern mit dieser Veranstaltung ein weiteres Angebot gemacht werden, um sich einen Einblick zu verschaffen in diejenigen Berufe, für die sie sich selbst interessieren.

Dazu führen die Janusz-Korczak-Realschule und die Erich-Kästner-Schule Morsbach am Samstag, dem 20.5.2006, 10.00 - 13.00 Uhr, einen gemeinsamen Berufsinformationstag für alle Schüler der Klassen 8 in den Räumlichkeiten der Realschule im Schulzentrum Morsbach an der Hahner Straße durch. Über 30 Berufe werden an diesem Tag konkret vorgestellt. Dabei werden Fragen zu Ausbildungsvoraussetzungen (Schulabschluss, Notendurchschnitt), Ausbildungsmöglichkeiten (Dauer, Ort, Schulen), Verdienstmöglichkeiten (in der Ausbildung, nach der Ausbildung) oder beruflichen Perspektiven (Aufstiegsmöglichkeiten, Studium, berufsbegleitende Weiterqualifizierung) beantwortet.

So haben die Schüler in unterschiedlicher Form vielfache Gelegenheit sich über die von ihnen selbst ausgewählten Berufszweige durch Vertreter der Morsbacher Betriebe, aus Handel und Gewerbe, aber auch aus Dienstleistungsunternehmen und der Elternschaft sowie ehemalige Schüler der Realschule und Hauptschule, die sich in der Ausbildung befinden, zu informieren. Vertreter der Arbeitsamtes und der Wirtschaftsjuvenen Oberberg e.V. sowie Kooperationspartner der Schulen werden ebenfalls vertreten sein.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des 1. Berufsinformationstages, 10.15 Uhr Berufsvorstellungsgruppen 1, 10.45 Uhr Pause, 11.00 Uhr Berufsvorstellungsgruppen 2, 11.30 Uhr Pause, 11.45 Uhr Berufsvorstellungsgruppen 3, 12.15 Uhr Pause, 12.30 Uhr Schlusswort/Verabschiedung im Foyer.

Für das leibliche Wohl sorgen Vertreter der Elternschaft und des Fördervereins.



**Sebastian
Hoberg**



**Kathrin
Buchen**

W I R H E I R A T E N

**Liebe ist, wenn ...
... man eine Familie gründet!**

Am 3. Juni 2006 läuten um 15.30 Uhr für uns die Hochzeitsglocken der kath. Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach. Die standesamtliche Trauung findet am 2. Juni 2006 um 11.00 Uhr im Rathaus Morsbach statt. Gepoltert wird am 26. Mai 2006 ab 19.30 Uhr in Morsbach, Obere Kirchstr. 17. Anschließend ist ein Umtrunk in der Gaststätte „Zur Seelhardt“.

Viel Glück, das ist des Polterns Zweck, werft Porzellan, lasst Unrat weg! Es freuen sich das Brautpaar und die Natur, bringt statt Müll uns Scherben nur!

Blutspendeterminale 2006

Im Jahr 2006 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 26. Mai 2006, Freitag, 2. Juni 2006, Freitag, 22. September 2006, Freitag, 29. September 2006 und Freitag, 29. Dezember 2006, jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

2. Oldtimer Treffen



28.05.2006 ☞ 09:00 – 18.00 Uhr

www.morsbach-euelsloch.de



Morsbach-Euelsloch

Zeit, dass sich was dreht bei der Jungen Union Morsbach

Es dreht sich was bei uns in Morsbach. Am 27. April 2006 fand der „Girlsday“ unter anderem auch im Landtag in Düsseldorf statt. Als interessierte Gäste durfte MdL Bodo Löttgen (CDU) zwei Schülerinnen aus Morsbach auf ihrer Erlebnistour durch den Landtag begleiten. Die JU Morsbach vermittelte Valeska Fuchs und Anna Borbones dieses Angebot. Für die beiden 16-jährigen Jugendlichen war es ein informativer, spannender und erlebnisreicher Tag.

Es dreht sich noch mehr. Am 5. Mai fand die Mitgliederversammlung der JU Morsbach statt. Hier konnte Florian Lange aus Lichtenberg als zusätzlicher Beisitzer in den Ortsvorstand gewählt werden. Außerdem wählte die Versammlung die Morsbacher Vertreter für die Kreisdelegiertenversammlung der JU Oberberg. Hierbei wurden dann auch alle gleichzeitig zur Kurparkaktion von CDU und JU am 6. Mai eingeladen.

Die Junge Union konnte dabei mit acht Mitgliedern aufwarten, die aktiv beim Neu- und Umgestalten anpackten. Es gelang allen Helfern, den Eingangsbereich des Kurparks attraktiver zu gestalten. Zum Abschluss fand ein gemütliches Grillen zusammen mit der CDU-Familie statt.






**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

Der Vorstand der JU Morsbach freute sich, den Erlös in Höhe von 300 Euro aus der diesjährigen Weihnachtsbaumaktion an das Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach spenden zu können. Die beiden Leiter des Zentrums, Heike Schmidt und Bernd Theisen nahmen mit mehreren Bewohnern kürzlich die Spende vom Vorstand entgegen. Die Junge Union dankte allen Helfern und Spendern, insbesondere den Firmen Theo Braun/Odenspiel und Udo Weidenbrücher/Überasbach sowie dem Bauhof der Gemeinde Morsbach.



Thomas Jüngst, Vorsitzender der Jungen Union, konnte kürzlich dem Behindertenzentrum Morsbach eine Spende aus der Weihnachtsbaumaktion überreichen.

Saisoneröffnung der Bogenschützen

Mit Beginn der Freiluftsaison möchte der Schützenverein Wissen durch ein „Kennenlern-Schießen für Jedermann“ seine neue Bogen-Schießsportanlage auf dem Vereinsgelände am Schützenhaus in Wissen vorstellen. Die Auftaktveranstaltung beginnt am Samstag, 27. Mai 2006 um 11.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 18.00 Uhr. Mit der Darstellung dieser im „Wisserland“ bisher auf Vereinsebene noch nicht ausgeübten Sportart hofft der Schützenverein vielen Interessenten die außergewöhnliche Attraktivität des Bogenschießens vermitteln zu können.

Der Bogensport ist für Jung und Alt, Frauen und Männer ohne Altersgrenzen geeignet und wird von Sportmedizinern besonders zur Stärkung der Rückenmuskulatur empfohlen.

Nicht nur, dass die Aktivitäten der Schützen mit „Pfeil und Bogen“ auf einer herrlichen am Waldrand und Siegfür gelegenen Grünfläche ausgeübt werden, sondern auch Kameradschaft und Geselligkeit werden gleichermaßen gepflegt.

Zu näheren Auskünften sind Joachim Taxacher (Tel. 02742/910778) und Bert Hüscher (Tel. 02742/3857) gerne bereit.

Jahreshauptversammlung der Musikschule Morsbach

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Musikschule Morsbach e.V. statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Klein gedachte die Versammlung des verstorbenen Gründungs- und Vorstandsmitgliedes Willibald Klüser in einer Gedenkminute. Klein berichtete, dass die Musikschule ihrem Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, wesentlich näher gekommen ist. Die mit Beginn des zweiten Semesters 2005 in Kraft getretene Änderung der Gebührenordnung und die erstmals 2006 zu erwartenden Erträge aus der Stiftung führen dazu, dass in diesem Jahr ein ausgeglichener Haushalt erreichbar ist.

Als wesentliches Ziel für 2006 nannte der Vorsitzende die Durchführung des geplanten Open Air Konzerts in Morsbach am 19.8.2006. Veranstalter ist die Gasgesellschaft Aggertal. Die Konzeption, Organisation und Durchführung des Konzerts wird durch die Musikschule Morsbach gewährleistet. Als weiteres Ziel nannte Uwe Klein die Durchführung des Musikschulkonzerts zum

10-jährigen Jubiläum der Musikschule Morsbach. Abschließend dankte er dem Musikschulleiter Björn Strangmann für seine Arbeit.

Strangmann verwies in seinem Bericht auf die zahlreichen Aktivitäten und Auftritte der Ensembles der Musikschule im Jahr 2005. So konnte der Kontakt zu den Schulen in Morsbach weiter ausgebaut werden. Die Musikschule hat den Tag der offenen Tür der Realschule Morsbach, das Gemeinschaftskonzert Morsbacher Chöre und den Weihnachtsmarkt Morsbach durch Mitwirkung der Ensembles unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morsbach und der Hauptschule wurde eine Reise nach Weißrussland durchgeführt.

Der Musikschulleiter hob auch die besonderen Leistungen von Schülern der Schule hervor. Es zeigte sich eine deutliche Leistungsverbesserung, und mehrere Schüler absolvierten wieder ein Praktikum beim Heeresmusikkorps 7. Zahlreiche haben bei „Jugend musiziert“ gute Leistungen gebracht. Phillip Diederich und Eliane Solbach haben sogar den Sprung zum Landeswettbewerb geschafft. Auch bei den D-Lehrgängen der Kreismusikverbände machten die Schüler der Musikschule Morsbach eine gute Figur. ➔

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw

Unser Sommerangebot:

Sonnenbrillen

mit und ohne Sehstärke in großer Auswahl!

mit Gläsern Ihrer Sehstärke*
*sph bis +4.0 dpt, cyl bis 2.0 dpt



45,€

schon ab

zum Komplettpreis

mit Gleitsicht-Sonnenbrillengläsern

165,€

schon ab

mit polarisierenden Kunststoffgläsern und Rückflächenentspiegelung

Ihre Vorteile

- Sicherheit durch reduzierte Blendung
- 100% UV-Schutz
- bessere Tiefenwahrnehmung
- entspannteres und kontrastreicheres Sehen

139,€

schon ab



Der Sommer
kann kommen!



Brillenstube
Morsbach

Herr Peter Giering
Allg. opt. Augenoptiker
u. Augenoptiker-Meister

Der Musikschulleiter berichtete auch über die Einstellung von neuem Lehrpersonal. So konnten eine neue Querflöten-Lehrerin und ein Ausbilder für E-Gitarre engagiert werden. An der ersten Arbeitsphase des Schulorchesters beteiligten sich ca. 60 Kinder. Das neu formierte Orchester wird beim Jubiläumskonzert der Musikschule seinen großen Auftritt haben. 2006 können 110 Musikschüler zum Schulorchester eingeladen werden.

Bjoern Strangmann stellte die von ihm eingerichtete und betreute Webseite der Musikschule, www.musikschule-morsbach.de <<http://www.musikschule-morsbach.de/>> vor. Zur Zeit hat die Musikschule Morsbach 367 Schüler. 225 sind über die Vereine und 142 privat angemeldet. Abschließend gab der Musikschulleiter einen Ausblick auf 2006. Ein Höhepunkt ist das am 25. November geplante Jubiläumskonzert im „Haus im Kurpark“. Am 20.10.2006 spielt die Bigband im Krawinkel-Saal in Bergneustadt den ersten Teil eines Konzerts mit dem Landesjugendjazzorchester NRW. Im Herbst ist ein Dozentenkonzert der Musikschule geplant. Die Musikschule wird sich voraussichtlich auch wieder am Weihnachtsmarkt in Morsbach beteiligen.

Die Kassenwartin Anita Neuhoff konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Die Kassenprüfer lobten die einwandfreie Kassenführung. Auf ihren Antrag wurde dem Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Vorsitzender Uwe Klein, Schriftführer Wolfgang Günther und der stellvertretende Kassenswart Franz Josef Kern in ihren Ämtern bestätigt. Markus Ley wurde zum neuen stellvertretenden Schriftführer gewählt und löst damit Jan Wirths ab. Stefan Hermann, Karl-Josef Eiteneuer und Olaf Müller wurden zu Beisitzern gewählt.

SKFM Arbeitskreis Familienhilfe dankt

Vor einigen Wochen haben wir an dieser Stelle im **Flurschütz** von der „Schafsfell-Aktion“ des SKFM (Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer) berichtet und um eine Spende für diesen guten Zweck gebeten. Wir danken allen, die durch ihre Überweisung die gute Sache unterstützt haben.



Schon seit vielen Jahren kann der SKFM in Morsbach Babys, Kleinkinder, Kranke und Senioren mit Schafsfellen beschenken, weil ein Gerber in Netphen seine Arbeitsleistung für den guten Zweck spendet. Die Felle werden an die Ortsgruppen des Oberbergischen Kreises verteilt und gelangen so auch nach Morsbach. Wer diese schöne Aktion unterstützen möchte kann jetzt zum Überweisungsträger greifen und eine Spende überweisen an den SKFM e.V., Westerwaldbank Morsbach, Konto 37225800, BLZ 573 918 00, Stichwort „Flauschmärchen“.

Ansprechpartner für den Arbeitskreis Familienhilfe in Morsbach sind Anna Elbel, Tel. 02294/999897, und Margret Quast, Tel. 02294/8483.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **03.06.2006**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Schutz des Wildes vor freilaufenden Hunden

Die jetzige Jahreszeit lädt wieder viele Spaziergänger zu einem Ausflug mit ihren Hunden in den heimischen Wäldern ein. Dabei wird leider immer vergessen, dass in der Brutzeit die nistenden Vögel und die Rehe mit ihren Kitzen durch freilaufende Hunde gestört werden. Als Folge dieser Beunruhigung durch frei umherlaufende Hunde werden die Nistplätze der Bodenbrüter aufgegeben bzw. die Jungtiere von ihren Eltern verlassen, so dass diese verhungern müssen.

Immer öfter werden in den Wäldern Rehe und andere Wildtiere von freilaufenden Hunden unter großen und entsetzlichen Qualen zu Tode gehetzt und schließlich gerissen. Im Bereich der Bäche, wo in Uferbereichen seltene Vogelarten brüten, wurden wiederholt freilaufende Hunde gesehen, die die brütenden Vögel stören und diese von ihren Nistplätzen verjagen.

Dies sollte jeder Hundehalter, der ja auch ein Tierfreund ist, ständig bedenken, wenn er mit seinem Hund im Wald spazieren geht. Auch sollte er daran denken, dass auch die Jäger, die mit dem Jagdschutz beauftragt sind, in den meisten Fällen selber Hundehalter und Hundefreunde sind. Ihr Recht und ihre Pflicht ist es aber, Wild vor wildernden Hunden zu schützen.

Im Zweifel gilt ein Hund schon als wildernd, wenn er im Wald unbeaufsichtigt angetroffen wird. Auch sind frei umherlaufende Hunde, die nicht gegen Tollwut geimpft sind, durch tollwutkranke Tiere gefährdet. Tollwut kann auch auf Menschen übertragen werden.

Die Jagdgenossenschaften bitten daher alle Hundehalter eindringlich darum, ihre Hunde so zu führen, dass von ihnen keine Gefahr zum einen für das Wild und zum anderen auch für die Hunde selber ausgehen kann. Es sollte bedacht werden, dass in der Regel selbst bei gut gehorchenden Hunden bei Herannahen von Wild der jagdliche Instinkt des Hundes geweckt wird. Bemühungen der Hundehalter, ihre Tiere unter Kontrolle zu bringen, sind dann meistens erfolglos. Die Folgen können, wie beschrieben, für Wild und Hund gleichermaßen verheerend sein.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Die Musikschule Morsbach informiert:

Jahreskonzert Musikschule Morsbach im „Haus im Kurpark“

Das Jahreskonzert findet nicht am Mittwoch, den 14. Juni 2006 statt, sondern wird auf Samstag, den 25. November 2006, 19.30 Uhr, verschoben. Die Musikschule Morsbach bittet um Ihr Verständnis. Weitere Info's unter Tel. 02294/991021.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulenthherapie nach Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Einzel-, Paar- und Teamcouching

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Musikunterricht in der Musikschule Morsbach

Am 1. September 2006 beginnen die neuen Kurse in der Musikschule Morsbach. Für folgende Instrumente wird eine qualifizierte Ausbildung angeboten:

Für Kinder ab 7-8 Jahre (je nach Eignung): Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klarinette, Saxophon, Horn, Querflöte, Oboe, Schlagzeug, Klavier, Keyboards, Gitarre, E-Bass. Schnuppernachmittag ist am Montag, den **29. Mai 2006**, 15.00 Uhr, in der Realschule Morsbach. Es werden alle Instrumente vorgestellt. Interessierte können Instrumente ausprobieren.

Für Kinder ab 6. Jahre: Blockflöte im Anschluss an den Unterricht. Alle Eltern der ersten Klassen lädt die Musikschule herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Montag, **22. Mai 2006**, 19.00 Uhr, im Feierraum der Franziskussschule Morsbach ein (vor dem Elternabend).

Für Kinder ab 4. Jahre: Musikalische Früherziehung in den Kindergärten Morsbachs (siehe Aushang in den Kindergärten). Die Musikschule freut sich auf Ihren Besuch. Nähere Infos unter: Musikschule Morsbach, Tel. 02294/991021 oder www.musikschule-morsbach.de

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen alle zur Entsorgung vorgesehenen Elek-

Nachruf

Wir trauern um

Frau Rita Höfer

die am 12. Mai 2006 im Alter von 65 Jahren für uns alle unerwartet verstarb.

In ihrer fast 40-jährigen Dienstzeit bei der Gemeinde Morsbach haben wir sie sowohl im Haupt- und Personalamt als auch in der Kämmerei als hilfsbereite und kameradschaftliche Kollegin kennen und schätzen gelernt.

Wir werden Rita Höfer nicht vergessen und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Morsbach

tro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

→ AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunsheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

→ Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße
Telefon: 02266/9009-41

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu diesen Annahmestellen zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

➤ den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Klein-geräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),

➤ die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2006.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/8058050 (gebührenfrei).

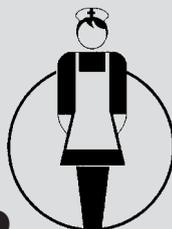
KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 02294/7805 · ☎ **02294/1719**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



Große Künstler - Kleine Künstler



Präsentation zum
Abschluss unserer
Projektwoche



am: Samstag, den 20. Mai 2006

wann: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

wo: Franziskusschule Morsbach

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

V.i.S.d.P. Wolfgang Oest, Franziskusschule Morsbach

Katholische Frauengemeinschaft Lichtenberg Jahresprogramm 2006

Durch die frühen Sommerferien mussten einige Termine anders gelegt werden, als in den Vorjahren.

Juli: Zur Dörnschlade pilgern wir am 5. Juli. Der Tagesablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.

August: Am Samstag, dem 12. August findet unser Jahresausflug statt. Zur Diskussion stehen „Paderborn“, „Bad Ems“, „Aachen“ und „Essen“. Von allen Städten wurde Informationsmaterial angefordert. In der Mitarbeiterinnen-Runde wird endgültig entschieden, wohin wir fahren. Information gibt es rechtzeitig.

September: In der Zeit vom 9. – 11. September feiern wir das Erntedankfest. Die Frauen der „kfd“ werden wie immer für das „leibliche Wohl“ sorgen.

Am 21. September laden wir unsere älteren Mitglieder ab 65 zum gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim ein.

Oktober: Unsere Waffelbackaktion im Petz-Markt zugunsten des Kinderhospiz Balthasar in Olpe ist am 26. und 27. Oktober. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!

November: Am Samstag, dem 4. November laden wir zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim ein. Vier Jahre sind vorbei, so dass die Wahlen des Vorstandes wieder anstehen. Wer sich engagieren möchte und in einem Ehrenamt auch eine „positive Herausforderung“ sieht, ist bei uns genau richtig. Den Termin für unseren Basar können wir leider noch nicht bekannt geben. Im Kreise unserer Mitarbeiterinnen wurde lebhaft über einen anderen Ablauf diskutiert und es wurden viele Vorschläge wurden gemacht. Ob sich diese jedoch auch alle verwirklichen lassen, ist noch fraglich. Wir nehmen jetzt unsere Arbeit auf in der Hoffnung, für einen guten Zweck, ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat ist Frauenmesse in der Pfarrkirche St. Joseph, anschließend findet die Mitarbeiterinnen-Runde im Pfarrheim statt. Kontakt: Christine Zimmermann, Auf dem Pol 30, Lichtenberg, Tel. 410.

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +